



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Dezember 2018

Zugestellt durch Post.at

EIN FROHES FEST!

*Das wünschen Ihnen
Bürgermeister Heinrich Schmidlechner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt.*



Foto: Gerhard Schleich

Preisverleihung

„Zukunftsgemeinde Steiermark –
Orte der gelebten Geschichte
gesucht!“

Seite 4



Sicherheitsbohrung der Stadtquelle

Erste Projektphase
abgeschlossen

Seite 15



Österreich-Finale

der FIRST LEGO LEAGUE
im Zehnerhaus
mit Team der i:HTL

Seite 13



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Ein sehr bewegtes und aktives Jahr für Bad Radkersburg neigt sich seinem Ende zu. Ein ganz wichtiges Thema und ein Schwerpunkt für die Stadt waren die „100 Jahre erste Republik“-Gedenkfeiern, verbunden mit der Aufarbeitung der Geschichte. Vor allem die Herausgabe des Buches „Im Brennpunkt des Geschehens“ mit der Buchvorstellung war einer der Höhepunkte für unsere Stadt. Diesem Thema, vor allem dem Freiheitskampf 1919, werden wir uns auch im nächsten Jahr noch widmen.

Der Advent, in unseren Gedanken verbunden mit einer ruhigen, besinnlichen Zeit, ist auch in unserer Stadt eingeleitet. Die Eröffnung des Adventdorfes am 1. Dezember war wiederum ein Höhepunkt im jahreszeitlichen Ablauf. Begleitet von den Kindern der Volksschule und Musikschule war dies eine beeindruckende Feier. Immer wieder werde ich nicht nur von der eigenen Bevölkerung, sondern auch von Gästen gerade bei dieser Feier auf unsere schöne Stadt und den Advent in Bad Radkersburg angesprochen. Verbunden mit dem Eislaufplatz, der zum Ambiente des Hauptplatzes in dieser Jahreszeit dazugehört, bietet die Stadt in dieser Zeit ein willkommenes Angebot für die Region.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Viele Anliegen und Projekte liegen vor uns, die wir gemeinsam lösen wollen. Ich darf all jenen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die sich im Sinne der „Gemeinde“ im vergangenen Jahr eingebracht haben.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, zufriedenes Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister,
Heinrich Schmidlechner

Der Bürgermeister berichtet



Flächenwidmung, Bürgerversammlung!

Aufgrund der Gemeindegemeinschaftsversammlung 2015 muss eine Revision des Flächenwidmungsplanes durchgeführt werden. Die beiden unterschiedlichen Flächenwidmungspläne müssen nun zusammengeführt werden. Dazu ist die Auflage der Planungsentwürfe zur öffentlichen Einsichtnahme vom 8. Oktober 2018 bis 4. Jänner 2019 vom Gemeinderat festgelegt worden. Damit verbunden wurde auch eine Bürgerversammlung am 26. November 2018 im Zehnerhaus abgehalten. Sie diente vorwiegend der Information an die betroffene Bevölkerung, aber auch der Fragenbeantwortung bei Unklarheiten in Bezug auf das Stadtentwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan. Ein großes Thema war natürlich die Freihaltung einer Eisenbahntrasse. Dazu gibt es auch eine Unterschriftenliste, die sich gegen die Fortführung einer Trasse Richtung Südosten ausspricht. Ich verstehe die Bewohner, die davon direkt betroffen sind, verstehe aber jene nicht, die in einer weiteren Entfernung zur angedachten Trasse wohnen. Es klingt wie ein Signal aus der Region, als wollten wir keine Eisenbahn in Bad Radkersburg. Als Gemeinde haben wir die Vorgabe vom Land Steiermark, diesen Korridor von weiteren Baulichkeiten für die Zukunft freizuhalten, und die Aufgabe und den Auftrag, ganzheitlich für die Region zu denken. Wir wollen nicht den Vorwurf der nächsten Generation, wir hätten nicht in die Zukunft gedacht. Ob diese Verlängerung jemals gebaut wird, kann derzeit niemand sagen. Es hängt von den finanziellen Mitteln ab. Ich möchte abschließend eine Aussage von Landesrat Lang, die er bei einer Bahnbesprechung in diesem Zusammenhang getätigt hat, zitieren: „Wir wollen die Bahn Richtung Westen forcieren und müssen das Tor Richtung Osten offenhalten.“

Jugend in Bad Radkersburg!

Stolz können wir in Bad Radkersburg auf zwei Jugendliche aus unserer Stadt sein, die innovativ und kreativ denken, mit ihrer Arbeit in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit gerückt sind und dafür ausgezeichnet wurden. Herr David Krasser, der für eine wirklich scharfe Kreation in Form einer „Krenreibe ohne Tränen“ sorgte und mit dem Kren-AWARD ausgezeichnet wurde. Frau Katharina Kohl wurde gemeinsam mit einer Mitschülerin mit dem BISI-AWARD des Bildungs- und Innovationsfonds Steirisches Vulkanland für ihre vorwissenschaftliche Arbeit „Wir schenken das Kostbarste, was wir haben – unsere Zeit“ ausgezeichnet.

Biosphärenpark!

Wir haben es geschafft! Der Antrag für den „5 Länder übergreifenden Biosphärenpark“ wurde bereits Ende September über die Akademie der Wissenschaften in Wien nach Paris eingereicht. Nachzureichen war aber bis Ende November die Unterschrift des Landes Steiermark für diesen Antrag. Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, als zuständiger Referent, hat diese Unterschrift geleistet und bereits nach Paris weitergeleitet. Damit können wir mit der Anerkennung bis Ende Juni 2019 tatsächlich rechnen.

Gesundheit, ein Schwerpunkt für die Kurstadt Bad Radkersburg, einst, jetzt und in Zukunft!

Gesundheit ist in Bad Radkersburg allgegenwärtig: ob das Landeskrankenhaus, die Stadtquelle (Long Life), die Thermalquelle mit der Parktherme, die niedergelassenen Ärzte, Therapeuten, Gesundheitsdienstleister, die erfolgreichen Gesundheits- und Kureinrichtungen, die Rehabilitationsklinik Maria Theresia, die Kur- und Gesundheitshotellerie, die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und mehr.

Heinrich Schmidlechner ist sich dieser Tatsache als Bürgermeister bewusst, hat die wichtigsten Akteure für Gesundheit in Bad Radkersburg an einen Tisch gebracht, hat gemeinsam mit Josef Sommer die Human Technology Styria mit ihrem Schwerpunkt „Aktives und gesundes Altern“ für Bad Radkersburg begeistert und hat zudem noch die Gesundheitsverantwortlichen im Nordosten Sloweniens für eine gemeinsame Zusammenarbeit gewinnen können.

Erste Erfolge liegen vor:

a) Eine Brandenburger Regierungs- und Expertenkommission hat Bad Radkersburg als Vorbild für ein vernetztes Gesundheitsangebot gesehen und besucht.

b) Gesundheitsakteure aus allen Sektoren in Bad Radkersburg und in Pomurje, Slowenien haben sich unter der Leitung von Bürgermeister H. Schmidlechner zu einer Arbeitsgemeinschaft eingefunden, in der eifrig gearbeitet wird. Gesundheitslandesrat Mag. C. Drexler hat ersucht, über Ergebnisse dieser Arbeitsgemeinschaft (ARGE) regelmäßig informiert zu werden.

c) Mit der ARGE, die abwechselnd in Slowenien und Bad Radkersburg tagt, tun sich neue Perspektiven für den Gesundheitsstandort Bad Radkersburg und für dessen Schwerpunkte auf!

d) So soll die erste internationale Gesundheitskonferenz Alpe-Adria im Mai nächsten Jahres gemeinsam mit der Jahrestagung des Österreichischen Heilbäder- und Kurortverbandes in Bad Radkersburg stattfinden. Damit erfährt Bad Radkersburg als Kur- und Thermenstadt und als Gesundheitsregion nicht nur nationale, sondern internationale Beachtung und Anerkennung. Bad Radkersburg hat damit die Chance, Themenführerschaft in diversen Gesundheitssegmenten und Zukunftsfragen der Gesundheit wie „Gesundes und

aktives Altern“ zu übernehmen und Vorreiter und Vorbild für grenzüberschreitende Gesundheitskooperation zu sein.

e) In einem Vorprojekt sollen aktuell 10 bis 15 Maßnahmen für eine international ausgerichtete Gesundheitsregion Bad Radkersburg erarbeitet werden!

Sie sehen, es hat sich ausgezahlt, dass seinerzeit in den 1960er Jahren mit dem Kurmittelhaus ein erster Schritt gesetzt wurde. Es tut sich was!

Mehr dazu in den nächsten Ausgaben!

Mag. Josef Sommer



Kurmittelhaus mit Trinkbrunnen, 1970er Jahre.
Foto Klöckl

Hospizteam Bad Radkersburg MENSCH SEIN bis zum Schluss.

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Erwachsene und Kinder in ihrer letzten Lebensphase, ihre Angehörigen und Menschen in Trauer.

Sie sind GesprächspartnerInnen, hören zu, unterstützen und schenken Zeit. Sie sind einfach da. Sie helfen kostenlos. Sie sind umfassend ausgebildet, um Menschen zur Seite stehen zu können, und unterliegen der Schweigepflicht.

ZEICHEN SETZEN
Weltweit. Und direkt vor Ort.



© Photo by Barbara Mejsan

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bemüht. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Der Hospizverein Steiermark wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet: Er agiert überparteilich, religionsunabhängig und in der ganzen Steiermark. Heute begleiten und helfen rund 900 MitarbeiterInnen in 32 Teams.

TEAMLEITUNG:
Rosa Maria Haas
T 0664 64 13 438
E radkersburg@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at
Spendenkonto:
Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT19 2081 5110 0040 4977



Museum im alten Zeughaus

Preisverleihung Zukunftsgemeinde Steiermark 2018



LT-Präsident a. D. Prof. Franz Majcen, Landeshauptmann Dr. Hermann Schützenhöfer, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner, Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer, Museumsleiterin Mag. Beatrix Vreča

© Foto Frankl

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit dem Museum im alten Zeughaus erhielt bei der Prämierungsfeier anlässlich des Wettbewerbes „Zukunftsgemeinde Steiermark - Orte der gelebten Geschichte gesucht!“ in der Aula der alten Universität am 6.11.2018 durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer den 2. Platz in der Kategorie »Städte der gelebten Geschichte«. Insgesamt gab es 159 Einreichungen.

Ausschlaggebend für den Preis war die Aufarbeitung der Geschichte der Dörfer der ehemaligen Gemeinde Radkersburg Umgebung, die seit der Gemeindestrukturereform 2015 Teil der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sind.

Die Prämierung Bad Radkersburgs sollte dieses Projekt mit seiner Relevanz für eine regionale Identität und für unser kulturelles Erbe vor den Vorhang holen.

In der fachkundigen Jury saßen Vertreter des Landes Steiermark, des Steirischen Volksbildungswerkes und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben.

Buchpräsentation

„Im Brennpunkt des Geschehens 1918–1920. Vom Übermurgebiet über Radkersburg bis Mureck/V žarišču dogodkov 1918–1920. Od Prekmurja prek Radgone do Cmureka“

Vor zahlreichem Publikum präsentierte auf den Tag genau, am 12.11.2018, 100 Jahre nach der Ausrufung der Republik Deutschösterreich, die Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit dem Museum im alten Zeughaus im Zehnerhaus ein Buch, das sich in neun Aufsätzen mit den Geschehnissen der Jahre 1918-1920 im Raum Radkersburg beschäftigt.

Erhältlich ist die Publikation im Museum, in der Gästeinfo oder in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde und kostet 20 €.



sitzend von l. n. r.: Nina Zavašnik, Ludmilla Potzinger, Marie Theres Zangger, Beatrix Vreča, Mateja Močnik. Stehend von l. n. r.: Andrea Haberl-Zemljič, Marjan Maučec, Franz Josef Schober, Ivan Rihtarič, Dušan Ščap, Gert Pribitzer, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner, Hermann Kurahs, Bezirkshauptmann Alexander Majcan.

© Foto Schleich

Österreichischer Kameradschaftsbund

Landesverband Steiermark

Ortsverband Bad Radkersburg und Umgebung



Der Verein wurde im Jahr 1892 als „Militär-, Veteranen- und Kriegerverein“ von Herrn Heinrich LEITERMAYER gegründet und die erste Fahne konnte 1894 geweiht werden. Ab 1915 trug der Verein den Namen „Kriegerverein – Radkersburg“ und hatte die Erlaubnis, das Stadtwappen zu führen.

Von 1933 bis zur vorübergehenden Auflösung im Jahre 1946 wurde der Verein als „Kriegerverein – Radkersburg“ geführt und konnte 1953 mit der Weihe der 2. Vereinsfahne als Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes unter der Obmannschaft von Kamerad Franz PALZ mit 366 Mitgliedern wieder neu gegründet werden und war damals der drittgrößte Ortsverband des Bezirkes Radkersburg.



Seit 1955 ist der Ortsverband der offizielle Traditionskörper der Freiheitskämpfer 1919 und die dabei übernommene Fahne der Freiheitskämpfer wurde dem „Stadtmuseum im Alten Zeughaus“ zur Aufbewahrung übergeben.

Im Turm der Stadtpfarrkirche hängt seit 1959 die vom ÖKB gestiftete Heldenglocke für die Gefallenen beider Weltkriege. Im Bereich des Ortsverbandes befinden sich neben dem 1958 neu gestalteten Kriegerdenkmal im Rathausturm auch die Gräberanlage der Freiheitskämpfer und Gefallenen des 1. Weltkrieges am katholischen Friedhof und die Kriegsgräberanlage des 2. Weltkrieges mit dem vom Bezirksverband mitfinanzierten Kärner am evangelischen Friedhof.

Unter Obmann Josef SCHLOSSER konnte 1984 die 3. Vereinsfahne bei einem Festakt in der Micklkaserne übernommen werden. In den 90er Jahre wurden unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ die Kriegsgräberanlagen neu gestaltet und

der damalige Obmann Werner EIGL initiierte eine Partnerschaft mit dem Technischen Hilfswerk Saarland.

Derzeit hat der Ortsverband 130 Mitglieder und wird von Obmann Kamerad Alois PAURITSCH geführt.

Schwarzes Kreuz

Die Kriegsgräberanlagen auf den Friedhöfen in Bad Radkersburg, die in der Verantwortung des ÖSK (Österreichisches Schwarzes Kreuz) stehen, werden vom Ortsverband des ÖKB durch Kameraden Josef DREXLER, Erich POREDOSCH und Karl WEISS mitbetreut.

So konnten im heurigen Jahr mit der Unterstützung der Stadtgemeinde diese Anlagen saniert werden. Besonders die Anlage am katholischen Friedhof ist somit für das Gedenkjahr „100 Jahre Freiheitskampf 1919“ in einem würdigen, optisch schönen Zustand. Dafür gilt der Dank an alle am Projekt beteiligten Organisationen und Personen.

Gerhard Götschl

Gefallenenehrung beider Weltkriege



Im Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege legten die Soldaten des Jägerbataillons 17, 2. Jägerkompanie der Kaserne Straß gemeinsam mit dem Österreichischen Kameradschaftsbund und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg beim neu restaurierten Kriegerdenkmal im Rathausturm am Montag, dem 29. Oktober 2018, Kränze nieder. Umrahmt wurde die Feier von der Regimentsmusik Straß.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist sich seiner Geschichte bewusst und fühlt sich verpflichtet, diese Gedenkfeiern mit dem Österreichischen Bundesheer und dem ÖKB weiterhin durchzuführen.



Fotos: Johann Fuchs

Bundesheerstreife alarmiert Feuerwehr - Verpuffung im Heizwerk Laafeld

Am 29. Oktober kam es gegen 18 Uhr im Heizwerk Laafeld bei Wartungsarbeiten zu einer Verpuffung. Diese wurde von einer Streife des Österreichischen Bundesheeres im Zuge der Grenzraumüberwachung mitverfolgt.

Nach der Erkundung der Gruppenkommandantin des Bundesheeres wurde die FF Laafeld mittels Druckknopfmelder alarmiert und nach dem Eintreffen am Einsatzort über die Situation eingewiesen, dass noch vier Arbeiter im Heizwerk vermisst werden.

Seitens der Feuerwehr wurden die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel, Goritz, Sieldorf, Zelting und Pridahof mittels Sirene alarmiert. Ebenfalls wurden der Sanitätstrupp des Bundesheeres, das Rote Kreuz und das Einsatzleitfahrzeug Eichfeld verständigt. Einsatzleiter HBI Roland Schrittwieser errichtete die Einsatzleitung an der Zufahrt zum Heizwerk und wurde von der Mannschaft des Einsatzleitfahrzeuges unterstützt.

Die Atemschutztrupps der Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel und



Die Bad Radkersburger Feuerwehren übten

Goritz konnten die verunfallten Personen aus dem Gefahrenbereich retten und den Sanitätern übergeben. Um für die Brandbekämpfung ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben, wurde von der 700 Meter entfernten Schottergrube eine Zubringerleitung von den Feuerwehren Laafeld, Sieldorf, Zelting und Pridahof aufgebaut. Mit einem gezielten Löschangriff mittels Drehleiter, Wasserwerfer und eines B-Strahlrohres konnte der Brand im Lagerbereich der Hackschnitzel rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte Abschnittsbrandinspektor Alfred Klöckl bei der Schlussbesprechung ein positives Resümee der Übung ziehen. Die Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Bundesheer funktionierte einwandfrei. An der Übung nahmen 72 Feuerwehrfrauen und -männer mit 11 Fahrzeugen teil.

Als Dankeschön wurden die Einsatzkräfte vom Geschäftsführer der Nahwärme Bad Radkersburg, Mag. Thomas Lautner, zu einer Stärkung eingeladen.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA
Foto: OFM Rupert Gangl

Jugendsinfonieorchester zu Gast in Bad Radkersburg

Das seit zwei Jahren bestehende Landesjugendsinfonieorchester mit Dirigent Thomas Platzgummer beeindruckte Anfang November das Publikum im ausverkauften Zehnerhaus mit Werken von Franz Schubert, Peter Iljitsch Tschaikowsky und Leonard Bernstein.



Foto Peter Paar

Das 78-köpfige Orchester wurde mit Standing Ovations bedacht und der Präsident des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck, Alfred Ormig, konnte gemeinsam mit dem Zonenleiter Johann Wieser und KUFO-Obmann Günther Zweidick am Ende einen Scheck an Landesmusikschuldirektor Eduard Lanner für die Jugendarbeit des Orchesters überreichen.

Das Orchester wurde zu je einem Drittel aus talentierten Musikern der Kunstuniversität Graz, dem Johann-Josef-Fux Konservatorium und der steirischen Musikschulen gebildet. Jungen Musikern wird damit in frühen Jahren die Möglichkeit zu professioneller Orchesterarbeit geboten.

Hausherr Bürgermeister Heinrich Schmidlechner gratulierte den Organisatoren zum durchschlagenden Erfolg.
Günther Zweidick



Dorfgemeinschaft Hummersdorf wandert

Foto: Johann Fuchs

Am Nationalfeiertag hat die Dorfgemeinschaft Hummersdorf wie alljährlich eine Wanderung durchgeführt. Die heurige Strecke führte über Pridahof und Goritz zum Retentionsbecken Zelting. Hier wurde eine kleine Zwischenlabestation organisiert, damit der Weg retour zum Dorfhaus Hummersdorf nicht zu beschwerlich wird. Bei herrlichem Sonnenschein haben ca. 80 Mitglieder der Dorfgemeinschaft bei Kastanien und Sturm einen schönen Abschluss des Wandertages erlebt.

Kultur und Sportverein Goritz - Gelebtes Dorf

Der Kultur und Sportverein Goritz, unter **Obfrau Maria Maierhofer** und dem Vorstand, sorgt für ein aktives Dorfleben, da zahlreiche Aktivitäten im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Im Frühjahr erfreuten sich die Kinder beim Kinderfasching, wo auch Erwachsene teilnahmen, und bei Kinderyoga. Nach der Osterspeisensegnung am Dorfplatz gab es ein Osteriersuchen für die kleinen Dorfbewohner.

Ein Ausflug auf den Erzberg hat am 26.8.2018 stattgefunden, was ein Erlebnis für die ganze Familie war.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr traf man sich am 5.10.2018 zu Sturm und Kastanien und einem gemütlichen Zusammensein.

Es wurde auch schon wieder begonnen, gemeinsam Mehlspeise zu backen.

Diese wird am Stand beim Adventdorf am Hauptplatz verkauft, wo wieder an den Adventwochenenden teilgenommen wird.

Es ist immer was los im Dorf, was den Zusammenhalt und die Gemeinschaft fördert. So soll auch weiterhin bleiben.

Gerlinde Taschner
(Schriftführerin)

Am 1.7.2018 wurde, nach erfolgter Sanierung unter Mithilfe zahlreicher Bewohner, das Hoitschkreuz feierlich von Mag. Beatrix Wolf gesegnet. Im Anschluss daran war die gesamte Dorfbevölkerung zum Mittagessen eingeladen. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel, da beim Adventmarkt am Hauptplatz teilgenommen wurde. Dank fleißiger Hände konnten selbst gebackene Mehlspeisen und Bastelarbeiten verkauft werden.



Hoitschkreuz



Ausflug Erzberg

Gruselige Gestalten am Hauptplatz von Bad Radkersburg

Zahlreiche kleine und große Besucher kamen am 5. Dezember zum traditionellen **Krampusmarkt des FC Bad Radkersburg**.

Die Gäste wurden mit heißen und kalten Getränken sowie mit Speisen bestens versorgt. Kleine und große „Kramperl“ unterhielten die Zuschauer, und so mancher musste ein paar Rutenstrieche einstecken. An die „Braven“ verteilte der Heilige Nikolaus wie alljährlich kleine Geschenke.





Die Stadtgemeinde gratulierte ZUM GEBURTSTAG!

80 Jahre



Siegfried Steinhuber, Dr. Schwaiger-Straße

85 Jahre



Helga Jausovec, Am Grünanger



Karl Thonegg, Dr. Kamniker-Straße



Leopold Luczu, Kodolitschhof



Werner Straschek, Hauptplatz



Maria Fiedler, Dr. Kamnikerstraße

90 Jahre



Leopoldine Paar, Dr. Schwaiger-Straße



Maria Rüschtz, Sicheldorf

95 Jahre



Ida Viereggs, Halbenrainerstraße



Cecilija Krajnc, Murgasse

In der Zeit von 22. September bis 10. Dezember 2018 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten uns, ein Foto zu veröffentlichen.

- Jene ohne Foto ersehen Sie hier:**
80. Geburtstag:
 Hermine Hosp, Dr. Kamniker-Straße
85. Geburtstag:
 Elisabeth Maierhofer,
 Dr. Kamniker-Straße
90. Geburtstag:
 Karoline Klanfar, Dr. Kamniker-Straße
 Christine Dietrich, Dr. Kamniker-Straße
95. Geburtstag:
 Stefanie Wallner, Zeltingerstraße
 Ingeborg Haloschan, Neubaustraße

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Ihnen zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden soll bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll. (Tel: 03476/2509-121)

Neuer Obmann beim Seniorenbund



Bei der Jahreshauptversammlung am 5. November im „Brunnenstadl“ wurde Alois Münzer einstimmig zum neuen Obmann gewählt und Johann Pendl einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.

Bgm. Heinrich Schmidlechner, Bezirksobmann RR Johann Lautner und Landtagsabgeordneter Anton Gangl dankten Johann Pendl für sein Engagement über viele Jahre. Er hatte Reisen, sportliche Veranstaltungen, Opern- und Museumsbesuche, Senioren-Weihnachtsfeiern und den Seniorenball organisiert. Durch seine freundliche und hilfsbereite Art hat er vielen Mitgliedern

Freude bereitet. Zum Abschluss legte er eine umfangreiche Bilderchronik von 2001–2018 vor.

Alois Münzer, der neue Obmann, ist 68 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder und ist als Finanzbeamter in den Ruhestand getreten. Er verrichtet beim Roten Kreuz und in der Kirche ehrenamtliche Dienste.

Die Stadtgemeinde wünscht ihm und dem Vorstand alles Gute für die nächsten Jahre.
Angela Zipper

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei Herrn Johann Pendl, „Radkersburger des Jahres 2018“, für seine Pionierleistungen zur Belebung der Innenstadtwirtschaft und seine Tätigkeit als Obmann des Seniorenbundes.

Steirische Berg- und Naturwacht Bad Radkersburg neu aufgestellt



Die Leitung der Steirischen Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Bad Radkersburg hat sich neu aufgestellt. Eine Neuwahl wurde nötig, da der bisherige Ortsleiter Max Fochtmann sowie sein Stellvertreter Heinrich Wilde sich entschlossen haben, aus Altersgründen (74 bzw. 78) dieses Amt in jüngere Hände zu legen.

Die Wahl erfolgte am 31. Oktober im Kultursaal Zeltingerstraße und, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, unter Beisein von ORR. Frau Dr. Rosa Marko sowie des Bezirksleiters der Steirischen Berg- und Naturwacht, Hr. Mag. Bernd Wieser.

Als neue Ortsleitung wurde gewählt: **Ursula Rakowitz als Ortseinsatzleiterin** sowie Gerlinde Schober als deren Stellvertreterin. Die Wahl fiel einstimmig aus.

Für die übrigen Funktionen haben sich dankenswerterweise wieder die alten, bewährten Leute bereit erklärt: Erwin Bernhard als Kassier, Helmut Gugl als Kassenprüfer; Schriftführer ist wieder Heinrich Wilde.

Wir wünschen der neuen Ortsleitung viel Freude und Kraft für dieses sicher nicht leichte Amt. Die Unterstützung der gesamten Ortsgruppe ist ihnen sicher.

Max Fochtmann



Hohe Auszeichnung für Franz Saringer

Seit mehr als 30 Jahren ist die Firma SAKO-STAHl in Ratschendorf ein Vorzeigebetrieb mit 272 Mitarbeitern in der Region Südoststeiermark. Franz Saringer gründete 1987 das Unternehmen SAKO-STAHl, das sich auf die Verlegung von Baustahl spezialisierte. Im Jahr 1992 übersiedelte das Unternehmen nach Ratschendorf. 1995 und 1996 wurden die Firmen SAKO-TRANS (1995) und FTW-SAKO (1996), und im Jahr 2013 die Saringer Holding GmbH gegründet. Mit seinem speziellen Fachwissen für die Bearbeitung von Betonstahl fing Franz Saringer, der seit 1997 in Pridahof zu Hause ist, klein an und baute gemeinsam mit seiner Frau das Unter-

nehmen sukzessive zu einem Vorzeigebetrieb und schließlich zum größten Stahlbieger Österreichs auf. Seit 2007 sind Franz Saringer auch Präsident des Verbandes Österreichischer Biege- und Verlegetechnik. 2017 wurde dem Betonstahlunternehmen für sein Engagement von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die Auszeichnung verliehen, das steirische Landeswappen zu führen.

Nun erhielt Franz Saringer bei der festlichen Verleihung in Wien aus der Hand von Bundeskanzler Sebastian Kurz das Recht zur Führung des Berufstitels Kommerzialrat.



Foto: BKA

Im Bild Bundeskanzler Sebastian Kurz mit Franz Saringer und Gattin Karin bei der Verleihung im Bundeskanzleramt.

Newcomer 2018 – Bacherlwirt

Die südoststeirische Landwirtschaftskammer hat zum zweiten Mal zum „GROSSEN PREIS DER LANDWIRTSCHAFT für die TOP-WIRTE 2018“ eingeladen. Der Award, ein Gemeinschaftsprojekt der Landwirtschaftskammer mit der Wirtschaftskammer, soll den Wirten als Multiplikatoren für regionale Produkte eine Bühne und ein Zeichen der Wertschätzung geben.

17 Wirte aus der Südoststeiermark haben sich angemeldet. Die sichtbare Regionalität in Küche, Bar und Keller war gefragt, weiters die Gütesiegel der Lieferanten sowie der nachhaltige Lebensstil im Betrieb.

Von den 17 Einreichungen wurde als Top-Wirt 2018 der „Klöcherhof Domittner“ in Klöch ausgezeichnet.

Den Sonderpreis Newcomer 2018 erhielt der „Bacherlwirt in Bad Radkersburg“ Herr Manuel Koller.



Foto: Landwirtschaftskammer

Ausgezeichnete Jugend

„Wir schenken das Kostbarste, das wir haben – unsere Zeit“

Katharina Kohl aus Bad Radkersburg und **Anna Leber** haben in Teamarbeit in einem Diplomarbeitprojekt (HLW Mureck) die Vorarbeiten zum Aufbau eines gemeinnützigen Vereins in Mureck geleistet, dessen Mitglieder ihre Zeit freiwillig und unentgeltlich anbieten und von anderen Mitgliedern Zeit in schwierigen Situationen beanspruchen können.

Dafür wurden beide mit dem BISI-Award (Jugendpreis für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Region) ausgezeichnet. <https://zeitschenken-mureck.jimdo.com/>

„Automatische Krenreibe“

David Krasser belegte den 1. Platz mit diesem Produkt beim Kren-Award in der Kategorie Innovation. Mit dem Steirischen Kren-Award wurden erstmals geschmacklich herausragende und innovative Produkte und Projekte rund um den Steirischen Kren g.g.A. ausgezeichnet. <https://www.krenaward.at/>



WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Farzona Nosirova und Firdas Shukurov (Langgasse) freuen sich mit ihren Kindern über die Geburt ihrer Tochter Sumaya, die am 16.10.2018 mit einer Größe von 52 cm und einem Gewicht von 3580 g im LKH Feldbach auf die Welt gekommen ist.



Mein Name ist Ida Doris und meine Mama Katharina Hribernigg (Langgasse) sowie meine Schwester Maya freuen sich über meine Geburt am 1.10.2018 im LKH Graz. Bei meiner Geburt wog ich 2100 g und war 41 cm groß.



Feste im Kindergarten

Laternenfest

Jedes Jahr ziehen wir mit unseren Laternen durch die Gemeinde um an die Botschaft des Heiligen Martin zu erinnern. Der Weg des Kindergartens Zeltlingerstraße führte von der Hasenheide durch den Stadtpark zur Stadtpfarrkirche. Der Kindergarten Südtirolerplatz startete vom Park des Landespflegezentrums durch den Stadtpark zum Vorhof der Stadtpfarrkirche. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Thomas Babski feierten wir unser Laternenfest.



Besuch des Nikolaus

Das Fest des Heiligen Nikolaus ist ein Ereignis, auf das sich die Kinder mit Freude vorbereiten. Es wurden Bischofsmützen gefaltet und verziert, welche mit Stolz und Freude beim Fest getragen wurden. Der Nikolaus überreichte jedem Kind ein Geschenk und hat mit uns gefeiert, gesungen und getanzt. Wir bedanken uns herzlich bei den Herren Bohmetz (Standort Südtirolerplatz) und Stradner (Standort Zeltlingerstraße) für die Darstellung des Hl. Nikolaus.



Buchstart-Frühstück in der Bücherei Mit Büchern wächst man besser



Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Bücherei-Team konnten junge Eltern mit ihren Babys zum Buchstart-Frühstück willkommen heißen, das im Rahmen des Lesefrühförderungsprojekts des Landes Steiermark „Buchstart Steiermark – mit Büchern wachsen“ erstmals durchgeführt wurde.

Die Aktion Buchstart will das Buch und das Vorlesen wieder mehr in den Mittelpunkt von Familien stellen und auf die Bedeutung des Lesens und

Vorlesens für Kinder aufmerksam machen. Denn je früher ein Kind in den Kontakt mit Büchern und Literatur kommt, desto leichter fällt ihm später in der Schule das Erlernen der Lese- und Schreibfähigkeit.

Den Familien wurde das umfangreiche Bilderbuchangebot der Bibliothek präsentiert, das schon für die Allerkleinsten geeignete Lektüre enthält. Die Bücherei ist besonders familienfreundlich, denn alle Kinder- und Jugendbücher können gratis entlehnt werden.

Interessiert waren die Eltern auch an der Ratgeberliteratur über Kindererziehung, Gesundheit, Entwicklung, Ernährung u.v.m. Beim gemütlichen Frühstück wurden Erfahrungen ausgetauscht, die Bibliothek erkundet und in den Büchern geschmökert. Als Geschenk erhielt jede Familie eine Buchstart-Tasche mit einem Bilderbuch.



Tag der offenen Tür Freitag, 18. Jänner 2019

Der Europa Campus ist eine Initiative der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und stellt einen überschulischen Zusammenschluss der Höheren Schulen, Internationale HTL (i:HTL), Bundesoberstufenrealgymnasium (BORG), Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark (Krankenpflegeschule) sowie des Lehrlingshauses (Internat), dar. Die Fachschule Halbenrain bietet zusätzliche Nächtigungsmöglichkeiten für den Europa Campus.



Bundes-Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg, 8.00-13.00 Uhr

Das **BORG Bad Radkersburg** bietet seinen Schüler/innen neben einer fundierten Allgemeinbildung die **optimale Vorbereitung für die vielseitigen Anforderungen eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums**. Besondere Schwerpunkte sind Musik, Fremdsprachen und Naturwissenschaften.



ist eine **Zusatzausbildung im BORG**, von einer einzigartigen Kombination aus Matura, abgeschlossener Berufsausbildung, der Unternehmerprüfung, sowie internationalen Personen-Zertifizierungen und anerkannten Kompetenznachweisen. www.borg-radkersburg.at



i:HTL Bad Radkersburg, 9.00-17.00 Uhr

Die Internationale HTL Bad Radkersburg (i:HTL) präsentiert ihre fünfjährige Ingenieurausbildung im Fach **Elektrotechnik mit Vertiefung in IT und Automation**. Für die Absolventen der i:HTL gibt es de facto eine Jobgarantie, aber die attraktivsten Arbeitsplätze konzentrieren sich doch eher auf die Ballungsräume. Umso stolzer sind wir darauf, dass der Lebensmittelpunkt eines Großteils unserer Absolventen weiterhin in der Region liegt. Es beweist die Richtigkeit der Strategie, den jungen Leuten eine hochwertige Ausbildung vor Ort anzubieten. www.ihtl.at



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, 8.00-16.00 Uhr

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg ist eine **Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe**. Neben der einjährigen Pflegeassistenten (vormals Pflegehilfe) wird auch die zweijährige diplomierte Pflegefachassistenten ausgebildet. Ziel der Schule ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten. Hierfür werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Beispielsweise der Ansatz des problemorientierten Lernens und des reflexiven Lernens mittels Videoanalyse.

Nähere Information über das Ausbildungsangebot sind auf der Homepage des Landes Steiermark ersichtlich:

www.gesundheitsausbildungen.at



Lehrlingshaus / Internat, 8.00-16.00 Uhr

Wir sind ein **Haus für junge Menschen im MITEINANDER** und bieten neben der Wohnmöglichkeit eine professionelle Begleitung und wertorientierte Freizeitgestaltung. Unser Ziel: Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung



Finale der FIRST LEGO LEAGUE

Das **Österreich-Finale des internationalen Forschungs- und Programmierwettbewerbs „FIRST LEGO LEAGUE“ (FLL)** findet am **9. Februar 2019** bei freiem Eintritt im **Zehnerhaus** statt.

Die FLL ist ein internationales Förderprogramm, welches Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranzuführt. Dadurch soll ihnen der Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern erleichtert sowie ihre Motivation, einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu erlernen, frühzeitig geweckt werden.

Die 18 besten Teams aus den sechs österreichischen Regionalwettbewerben werden an diesem Tag das Zehnerhaus belagern. Über 150 Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren zeigen, was sie beim Bauen und Programmieren von Roboterfahrzeugen drauf haben.

Im Robotergame geht es richtig zur Sache. Beginnend am Vormittag mit der ersten Runde steigt bei jedem Team die Spannung, Runde um Runde: Wer schafft das Spiel mit den meisten Punkten und der höchsten Wertung?

Aber auch nach der Punktevergabe für



Foto: i:HTL Bad Radkersburg

die Gesamtwertung bleibt es noch spannend. Nun nehmen die 8 punkttestärksten Teams an den Spielen zur Ermittlung des Tagessiegers im Robotergame teil.

Wer in allen Kategorien punktet, hat die Chance auf eines der 3 begehrten Tickets für die Teilnahme am Zentraleuropafinale, das diesmal erstmals in Österreich, im Festspielhaus in Bregenz, ausgetragen wird.

Daneben gibt es für die ganz jungen Teilnehmer von 5 bis 10 Jahren die „First Lego League Junior“. Hier kommen 6 Teams aus der Steiermark zur Veranstaltung und präsentieren ihre Erfahrungen mit dem Thema „Mission Moon – auf zum Mond“.

Besonders erfreulich ist, dass es das Team der i:HTL ins Finale geschafft hat und beim Kampf um den Einzug in das Zentraleuropafinale die Fahnen der Südoststeiermark hochhalten wird.

Monatelang hat sich die Programmiertruppe auf diesen Event vorbereitet. Um noch bestehende Sprachbarrieren zwischen den Teammitgliedern zu überwinden, mussten viele Algorithmen und Strategien dabei in Englisch besprochen und entwickelt werden. Umso schöner ist es, dass der Finaleinzug gelungen ist, und das erworbene Können nun vor heimischem Publikum präsentiert werden kann.

Organisiert und geleitet wird die gesamte Veranstaltung von BULME-Abteilungsvorstand **Dipl.-Ing. Charly Mohr**. Sein Bezug zu Bad Radkersburg besteht durch seine jahrelange Unterrichtstätigkeit an der i:HTL, aus der heraus die Idee, das Österreich-Finale im Zehnerhaus durchzuführen, auch entstanden ist.

Die Bevölkerung, insbesondere die Kinder, ist herzlich eingeladen, dem Finale beizuwohnen und das heimische Team anzufeuern.

Wo der Handel Schule macht

An der **Landesberufsschule Bad Radkersburg** werden Lehrlinge in folgenden Berufen mit größtem Engagement der Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet:

Einzelhandelskauffrau/mann mit Schwerpunkt Lebensmittelhandel, Feinkostfachverkauf, Allgemeiner Einzelhandel, Uhren- und Juwelenberatung, Parfümerie, **Großhandelskauffrau/mann**. Viele Verkostungen, Lehrausgänge sowie Exkursionen (im In- und Ausland) tragen dazu bei.

Das Herzstück der Landesberufsschule ist der LBS-Shop, ein Übungsverkaufsladen, in dem die Schülerinnen und Schüler die Warenwirtschaft (Bestellung, Verkauf, Rechnungserstellung, etc.) üben und Verkaufsgespräche mit Original-Waren trainieren. Somit werden die Lehrlinge bestens auf herausfordernde Situationen mit Kundinnen und Kunden vorbereitet. **Simone Andrich**, die Vize-Staatsmeisterin im Verkauf, besuchte die LBS Bad Radkersburg und bereitete sich auch hier auf ihre Wettkämpfe vor. Sie gewann bei der Vorentscheidung beim Lehrlingswettbewerb an der Landesberufsschule Bad Radkersburg und erreichte den 2. Platz beim Landeswettbewerb, ebenso wurde sie Vize-Staatsmeisterin und zeigte eine großartige Leistung beim internationalen Wettbewerb „Junior Sales Champion International“ in Salzburg.



Foto: Gerhard Sömen, LBS Bad Radkersburg

Neue Betriebe in unserer Stadtgemeinde

Eine Brise Meeresklima in Bad Radkersburg

Romana Lapi lud zur Eröffnung ihrer Himalaya-Salzgrotte LaSalis in der Langgasse in Bad Radkersburg, die das Gesundheitsangebot in der Thermenstadt nun erweitert. Die Salzgrotte bietet ein einzigartiges Ambiente mit gesundem und erholsamen Meeresklima, um aufzuatmen, zu entspannen und zu entschleunigen. Himalaya Steinsalz wird in speziellen Soleinhalatoren gelöst und lindert Beschwerden bei Asthma, Bronchitis, Hautkrankheiten und Stress. Angeboten werden Einheiten für Erwachsene und Kinder. Eine Fito Bochka Sauna sowie Klangtherapien ergänzen das Angebot der kleinen, aber feinen Wohlfühlloase mitten in der Stadt.

Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und Manuela Weinrauch von der Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark gratulierten der neuen Unternehmerin recht herzlich.



Bild: BGM Schmidlechner, Romana Lapi und Manuela Weinrauch

Eröffnung des 1. Souveniergegeschäftes in Bad Radkersburg

„Sylvies Laden“ in der Langgasse ist eine beliebte Adresse für Nicht-Alltägliches, das das Leben schöner macht: stilvolle Schals, kreative Handtaschen, einzigartige Accessoires und auffällige Fahrradklingeln. Die Inhaberin Sylvie Danzer tritt nun ihren wohlverdienten Ruhestand an und hat den Weiterbestand ihres geschmackvollen Ladens gesichert.

Für ihre Nachfolgerin **Monika Stoiser** geht damit ein Traum in Erfüllung: Sie eröffnete am 1. Dezember das 1. Souveniergegeschäft in der **Langgasse 23** in Bad Radkersburg.

Schauen Sie vorbei – Sie werden staunen!



© PalaisMedia/Oliver Meyer

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und 14.30-18 Uhr
Di und Do 14.30-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr
(Sa im Dezember 9-17 Uhr)



Am 16. November eröffnete mit dem „Stamplerl“ die neue In-Bar in der Langgasse 41.

Christian und Gabriela Bernhard freuen sich auf euer Kommen.

Neueröffnung der Familienberatungsstelle Bad Radkersburg

Am 27. September wurde mit einem Festakt und der Segnung der neuen Räumlichkeiten das Institut für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) in Bad Radkersburg neu eröffnet.

Anwesende bei der Feier waren neben Vertreterinnen der Bezirkshauptmannschaft und der Diözese Graz-Seckau (als Trägerorganisation dieser gefördernten Familienberatungsstelle) auch der Bürgermeister von Bad Radkersburg. Schon seit 1986 gibt es diese soziale Einrichtung in Bad Radkersburg, ursprünglich angesiedelt in der Pfarrgasse, weiters in der Langgasse und Anfang dieses Jahres in die Halbenrainstraße 11-13, im SOS Einkaufszentrum, 1. Stock, gezogen.

Die Beratungsstelle sieht sich als dienstleistende, kostenlose Anlaufstelle für Einzelpersonen, Paare, Familien, Jugendliche und Kinder. Jeder Mensch kann unvermutet in eine Lebenskrise geraten. Alltägliche Belastungen können zu viel werden, familiäre Sorgen und Konflikte einen bedrücken und nicht schlafen lassen. Sich dafür Hilfe zu suchen, ist manchmal nicht leicht.

Das Team ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03476/3115 oder 0676/8742-2607 erreichbar. Jeden Donnerstag gibt es von 17 bis 19 Uhr einen Journaldienst, wo man ohne Termin persönlich vorbeischaun kann. Auch ist jeden Dienstagvormittag von 8-12 Uhr eine Beraterin im Bezirksgericht Feldbach vor Ort, um beim Amtstag Ihre Anliegen entgegenzunehmen.



Stadtquelle Bad Radkersburg:

Erste Phase der Sicherheitsbohrung erfolgreich beendet

Die Plakate an der Bohrstelle in der Nähe des alten Kurzentrums haben es ja bereits angekündigt: Bald wird das Mineralwasser der Stadtquelle von Bad Radkersburg durch eine zweite Bohrung „marschieren“ können. Im Frühjahr des heurigen Jahres wurde mit einer Tiefenbohrung zur zusätzlichen Gewinnung von Mineralwasser begonnen, welche nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. In einer Entfernung von ca. 65 Metern zur bereits bestehenden Bohrung ist man in einer Tiefe von ca. 220 Metern auf Wasser gestoßen. Sofort kann mit der Lieferung dieses Wassers aber nicht begonnen werden. Zuerst wird eine mehrere Monate dauernde Wasseranalyse durchgeführt, bei der regelmäßige Proben entnommen

werden. Diese Wasseranalyse soll feststellen, ob es sich um dasselbe Mineralwasser handelt, das bereits gefördert wird.

Durch diese 2. Bohrung soll der steigenden Nachfrage nach Mineralwasser entsprochen werden. Neben der Lieferung an „Long Life“ wird das Heilwasser auch für Therapiezwecke beim Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme eingesetzt. Dort kann man das sehr magnesiumreiche Heilwasser entweder bei „Trinkkuren“ oder entspannenden Kohlensäurebädern genießen.

Im Laufe des nächsten Jahres ist die Gestaltung des damit neu entstandenen Quellenplatzes geplant. Ähnlich wie bereits beim Informationsbereich „Quellenhaus“ soll sich die Bevölkerung in Zu-



Eine mögliche Umgebungsgestaltung der Sicherheitsbohrung

kunft auch die Förderanlage anschauen können. Eine mögliche Gestaltungsvariante ist in der oben abgebildeten Visualisierung zu sehen. Der Verbindungsweg vom Stadtpark zur Kurhausstraße entlang dem Gebäude von „Long Life“ soll weiterhin bestehen bleiben. Gebaut wird zurzeit aber auch nebenan, am Betriebsgelände von „Long Life“ der Fa. Starzinger GmbH & Co KG. Dort wird ein Großteil der bestehenden Lagerfläche zu einer Produktionshalle adaptiert. Zusätzlich dazu wird eine 1.200 m² große Lagerhalle mit zwei Andockkrampen für die Verladung mit LKWs errichtet. Mit März 2019 geht der Umbau dann in die finale Phase. Denn dann wird mit dem Aufbau der neuen PET Abfüllanlage in der neuen Produktionshalle begonnen.

Einen Blick in den Ofen werfen am Tag der offenen Heizwerkstür

Den milden Herbsttemperaturen und dem strahlend blauen Himmel zum Trotz fand am 20.10.2018 der diesjährige „Tag der offenen Heizwerkstür“ statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Radkersburg sowie auch die Gäste unserer Region waren eingeladen, einen Blick ins Innere des Biomasseheizwerks in Laafeld zu werfen. Mehr als 100 Personen ergriffen die Gelegenheit beim Schopf und ließen sich die betrieblichen Abläufe des Heizwerks von den Mitarbeitern der QuellengmbH näher erklären. Natürlich inklusive Blick in den Ofen. Das Biomasseheizwerk wird vollautomatisch gesteuert und besteht aus einer Biomasse-Feuerungsanlage, einer Ölkesselanlage als Ausfallreserve

und Spitzenlastabdeckung sowie einer Rauchgaskondensationsanlage als Wärmerückgewinnung. Geplant ist, dass es mit Ende 2018 zusätzlich möglich sein wird, durch eine Zuleitung die Abwärme der benachbarten Biogasanlage in das Fernwärmenetz von Bad Radkersburg einzuspeisen.

Derzeit sind bereits 136 Objekte, Privathäuser, Unternehmen sowie auch öffentliche Stellen, am Fernwärmenetz angeschlossen, wobei die nächste Ausbaustufe des Fernwärmenetzausbaus bereits begonnen hat. Teile des Bereiches „Prentl“ sind bereits für eine künftige Versorgung mit Fernwärme aufgeschlossen.



Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner informierten sich am Tag der offenen Heizwerkstür über den Betrieb des Heizwerks und die Versorgung mit Wärme.

Bereits in der Projektphase befindliche Ausbaubereiche für das kommende Jahr sind:

Kirchweg, Mitterling, Laafeld, Bahnhofstraße/Fehringerstraße.

Für Haushalte im Ausbaubereich gibt es die Möglichkeit, eine Förderung zur Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Fernwärme zu beantragen. Für nähere Informationen und Fördervoraussetzungen können Sie sich an Ihr lokales Bankinstitut wenden oder bei der LEA GmbH - Lokale Energieagentur unter 03152-8575-500 bzw. office@lea.at anfragen.

THERMENSPLITTER

LÄNGE UM LÄNGE ZUM WELTREKORD

Zum 13. Mal fand bereits das Parktherme 24-Stunden-Schwimmen von 10. bis 11. November 2018 statt und zahlreiche Schwimmbegeisterte sprangen für den guten Zweck ins Wasser. Zudem wurden tausende Zuschauer Zeugen eines Weltrekords. Unter den 420 Schwimmern aus zehn Nationen holte sich die deutsche Nationalmannschaft mit 105,1 Kilometern in 24 Stunden in der Staffel den Sieg und knackte den Weltrekord. Insgesamt wurden 125.000 Längen erschwommen und € 10.000 an Licht ins Dunkel gespendet.

DEN KÖRPER AUCH IM WINTER FIT HALTEN

Wenn die Temperaturen sinken, fällt es immer schwerer, den Schweinehund zu überwinden. Das Medizinische Trainingszentrum (MTZ) im Vita med Gesundheitszentrum bietet die perfekte Möglichkeit, sich auch in der kalten Jahreszeit fit zu halten. An modernen Ausdauer-, Kraft-, Beweglichkeits- und Faszien-Trainingsgeräten bringt man seinen Körper unter der Anleitung von Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern wieder in Schwung. Das 6-Monats-Abo eignet sich perfekt für die kalten Wintermonate und beinhaltet neben der Gerätenutzung auch 25-minütige Einzeltrainings und eine Trainingsplanerstellung. Für private Therapie Gäste um nur € 66,- pro Monat.

Anmeldung & Infos unter: www.parktherme.at/vita-med



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger

GESCHENKETIPP: 10% RABATT AUF GESCHENKE

Jede Menge Entspannung und Wohlbefinden für unsere Liebsten mit den Wohlfühl Gutscheinen der Parktherme Bad Radkersburg. Jetzt bestellen unter 03476/2677, info@parktherme.at oder www.parktherme.at und 10% Rabatt auf Wertgutscheine und Geschenkkarten ab € 50,- sichern (gültig bis 24.12.2018).

PARKTHERME & REGION BAD RADKERSBURG

41 Jahre Quellness

Umfassendes Programm zum Geburtstag der Thermalwasserquelle in Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger

Am 23. Jänner 1978 hat in Bad Radkersburg eine neue Zeitrechnung begonnen: An diesem Tag wurde in einer Tiefe von knapp 2.000 Metern die Thermalwasserquelle erschlossen, die sich als eine der heißesten und mineralstoffreichsten in Österreich erwiesen hat. Mit dieser Quelle setzte auch das wirtschaftliche und touristische Wachstum der Thermenstadt ein, die sich heute erfolgreich als Gesundheitsdestination international präsentiert. Von Jänner bis März mit dem Highlight am Mittwoch, dem 23. Jänner wird das „heiße Gold“ mit umfassendem Programm gebührend gefeiert.

WISSEN

Ab 8:00 Uhr lädt die Parktherme Bad Radkersburg die Schüler der NMS kostenlos zu einem Projekttag „Wasser erleben“ in Zusammenarbeit mit dem Thermen- und Vulkanland Steiermark ein. Auf die SchülerInnen warten mehrere Stationen mit einer Bottle-Flip-Challenge powered by Peterquelle, Wasserverkostungen der Firma Long Life und Wissens- und Wasserspiele mit tollen Preisen. Mit dieser Initiative sollen Kinder Wissenswertes über die regionalen Heilwässer (Thermal- und Mineralwasser) erfahren. Auch eine Führung im neuen Quellenhaus oder im Haustechnikbereich der Parktherme gibt den SchülerInnen einen Einblick hinter die Kulissen. Anmeldung & Informationen unter 03476/2677.

ERLEBNIS

Die Thermengäste erwartet am Geburtstag der Thermalwasserquelle ein umfassendes, kostenloses Aktiv- und Vitalprogramm im Rahmen der „Echt.Gsund Thermalwasser-Wochen“. Der Thermalwasser-Coach empfiehlt: 11:00 Uhr Bad Radkersburger Sauna-Zeremonie, 11:15 Uhr Aqua Fit, 12:15 Uhr Aqua-Relax, 13:30 Uhr Vita med

Rücken-Fit, 14:00 Uhr Bad Radkersburg Sauna Zeremonie, 14:15 Uhr Faszien-Relax, 15:00 Uhr „Do In“ Meridian-Übungen, 17:00 Uhr Rückentherapie Dr. Wolff, 20:00 Uhr Sauna Zeremonie.

Als **Highlight** steht für die Thermengäste sowie die Bewohner der Region auch eine „hitzige & sprudelnde“ Wasserführung beim Quellenhaus sowie der Mineralwasserquelle (Vita med Gesundheitszentrum) um 15:00 Uhr am Programm.

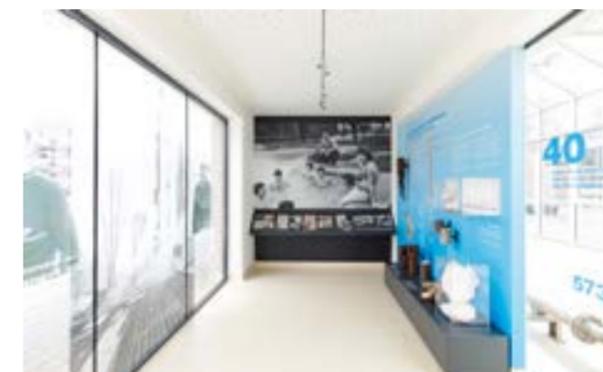
KÖSTLICHKEITEN

Zum Abschluss der Geburtstagsfeierlichkeiten lädt ab 18.00 Uhr das Zehnerhaus Bad Radkersburg zu einem Fest der Sinne mit Sarah Wiener, bekannt aus dem TV, und den Köchen aus der Region Bad Radkersburg, Halbenrain, Klösch, Tieschen und Mureck ein.

An diesem Abend werden Ihnen besondere Schmankerl serviert. Hier können Sie kleine Kostproben genießen und sich durch die „Regionen“ schlemmen. An verschiedenen Stationen werden Ihnen besondere Schmankerl präsentiert und kleine Kostproben serviert. Aber nicht nur Sarah Wiener und den Köchen wird im ZEHNERHAUS über die Schulter geschaut – ein besonderer Genuss ist die entsprechende Weinbegleitung und Weinausstellung durch die Weinbauern aus den umliegenden Regionen. Entdecken Sie die vielfältigen Weine der verschiedenen Weinbauverbände sowie die besonderen Mineralwässer der Regionen. Und auch das regionale Bier nimmt einen festen Platz im Herzen der Veranstaltung ein.

Wir freuen uns auf Sie.

www.parktherme.at
www.zehnerhaus-badradkersburg.at
www.badradkersburg.at



© Parktherme Bad Radkersburg | Stiefkind-Fotografie

DIE HIGHLIGHT-TAGE IM RAHMEN DER THERMALWASSER-WOCHEN

Lange Nacht der Thermen, 11.01.2019: Thermenvergnügen bis 23.00 Uhr und die Vielfalt des Bad Radkersburger Thermalwassers genießen | Parktherme Bad Radkersburg

Thermalwasser-Wochen, 11.01. bis 22.03.2019: Umfassendes Aktiv- und Vitalprogramm mit dem Thermalwasser-Coach Polona mit rund 60 kostenlosen Einheiten pro Woche zur Stärkung und Entspannung. | Parktherme Bad Radkersburg

6. Gesundheits- und Wohlfühlmesse, 02.02.2019 | Congresszentrum Zehnerhaus

Tag des Wassers, 22.03.2019: Vorhang auf für die Bad Radkersburger Heilquellen. Entdecken Sie die Geschmacksunterschiede der regionalen Mineralwässer bei einer Wasserverkostung und tauchen Sie ein in das besondere Thermalwasser. | Parktherme Bad Radkersburg

*Ein frohes Fest
und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2019
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und -bürgern
die Fraktion der ÖVP mit
Obmann Franz Trebitsch
und Bürgermeister
Heinrich Schmidlechner!*



*★ Frohe Festtage
und alles Gute für das Jahr
2019
wünschen Euch die*



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2019.*

*wünscht Ihnen die
Bürgerliste
Bad Radkersburg*



*Vizebürgermeister Christian Duric
und sein Team der SPÖ Bad Radkersburg
wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!*



*Ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern der Stadt
die unabhängige
Gemeinderätin
Elisabeth Messner*



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Prosit 2019
wünscht Ihre FPÖ-Gemeinderätin
Gabriele Karlinger!*

Christian Duric und Elisabeth Messner
gratulierten Frau Christine Maier zu ihrem 93. Geburtstag.



Grundgrenzen beachten

Leider müssen wir sehr oft – großteils aufgrund von Anzeigen – feststellen, dass von den Landwirten die Straßengrundgrenzen missachtet werden und ein Teil der Straße (öffentliches Gut) gleich „mit umgebaut“ wird.

Unsere Grenzsteine verschwinden auch immer mehr. Dazu möchten wir auf die gesetzlichen Bestimmungen des Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetzes verweisen.

§ 25 (7): Das Einäckern der Straßenränder sowie die Abdämmung oder Verschlämmung der Fahrbahn oder der Straßengräben ist untersagt.

Die an der Straße liegenden Äcker dür-

fen nur in einer Entfernung von 4 m (!!) von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeget werden.

Das heißt, beim Pflügen oder Eggen darf ein Traktor nicht auf der Straße wenden – in der Praxis sieht es aber ganz anders aus!

Auszug aus dem Strafgesetzbuch – Versetzung von Grenzzeichen:

§ 239 (1) Wer ein zur Bezeichnung der Grenze oder des Wasserstandes bestimmtes Zeichen mit dem Vorsatz, ein Beweismittel für eine Tatsache von rechtlicher Bedeutung zu schaffen oder zu



So werden die Straßen immer schmaler...– und WO ist der Grenzstein?

unterdrücken, unrichtig setzt, verrückt, beseitigt oder unkenntlich macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren zu bestrafen. Verstöße werden angezeigt!

Uferbewuchs und -böschungen

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und es ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt. Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz-, Stauden- oder Heckenschnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verkläuerungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, nicht genehmigte oder unsachgemäße



Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

Zuständiger Wassermeister für den Bezirk Südoststeiermark ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.: 0676/86643213).

Hochwasser Online-Plattform

Leider haben Naturkatastrophen und Starkregenereignisse in den letzten Jahren massiv zugenommen. Neben dem Bau von Schutzmaßnahmen und einem aktiven Klimaschutz ist vor allem der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bevölkerung höchste Aufmerksamkeit zu schenken, um unsere Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Gefahren warnen zu können.

Aus diesem Grund wurde Ende September 2018 die neue Online-Plattform www.hochwasser.steiermark.at der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben Hinweisen zur aktuellen Hochwassergefahr findet man auch wichtige Informationen,

- was es vor, während und nach einem Hochwasser zu berücksichtigen gilt,
- wie man sich selbst schützen kann und
- welche Möglichkeiten jeder Einzelne zur Eigenvorsorge hat.

HOCHWASSER – was tun?
VOR, WÄHREND und NACH der
KATASTROPHE

www.hochwasser.steiermark.at



Wetterwarnungen
Gefährdungskarte
Wasserverlet
einfach mobil abrufbar

Schneeräumung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbauter land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) haben laut Vorschrift dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von drei Meter Entfernung entlang ihrer gesamten Liegenschaft befinden, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt und bei Glatteis auch gestreut sind. (Straßenverkehrsordnung StVO, § 93 Pflichten der Anrainer).

Dachlawinen

Dachlawinenwarnstangen, die entlang der Hauswände aufgestellt werden, zwingen mitunter Personen, die einen Kinderwagen schieben, oder Rollstuhlfahrer, den Gehsteig zu verlassen. Weiters können diese für alle Gehsteigbenutzer zum Verletzungsrisiko werden. Blinde Menschen erleiden immer wieder Kopfwunden. Hier können Dachlawinen-Warnfahnen helfen.

Eine Bestellung ist beim Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark möglich (www.bsvst.at, +43 316 682240).

Eisbildung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten müssen uneingeschränkt dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wird die Arbeit einem Unternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Christbaum-Entsorgung

Alle Sachen wie Lametta, Haken, etc. entfernen, sonst erfolgt keine Mitnahme beim Biomüll!

- Entsorgung in der Biotonne - zerkleinert
- Entsorgung durch den Bauhof
Montag, 7. Jänner 2019
Dienstag, 5. Februar 2019
- Anlieferung Grünschnittsammelstelle
- ASZ Ratschendorf



Biomüllcontainer für alle

In der neuen Müllabfuhrverordnung sind in den Gebühren auch die Kosten für einen Biomüllcontainer sowie die Entsorgung der Strauchschnittabfälle bei der Kläranlage miteinberechnet.

Hauseigentümer, die noch keinen Biomüllcontainer haben und einen benötigen, können diesen in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg (Rathaus und Zeltingerstraße) anfordern.

In der Abfuhrverordnung ist auch festgehalten, dass pro Liegenschaft in der Zone I (KG Altneudörfel bis Zeltling) mindestens 1 x 240 lt. Restmüllcontainer (6-wöchentliche Abfuhr) und im Bereich Zone II (KG Bad Radkersburg) mindestens 1 x 120 lt. Restmüllcontainer (3-wöchentliche Abfuhr) zu verwenden ist. Dies gilt auch für Wochenendhäuser.

Altstoff-Sammelzentrum

Das regionale ASZ in Ratschendorf ist von **24. Dezember bis 7. Jänner geschlossen!**

Erste Anlieferung von Abfällen ist am 8. Jänner 2019 ab 13 Uhr möglich.

24 Stunden mobil mit dem Vulkanlandtaxi

2018 wurde der regionale Mobilitätsplan beschlossen. Knapp ein Jahr später ist bereits ein Meilenstein umgesetzt. Um die Mobilität der Menschen noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten, haben fünf hiesige Taxiunternehmer gemeinsam mit den Gemeinden und dem Regionalmanagement der Region „Südoststeiermark.Steirisches Vulkanland“ eine österreichweit einzigartige regionale Mobilitätslösung, das Vulkanlandtaxi, entwickelt.

Auf Initiative des Vorsitzenden der Region, LAbg. Anton Gangl, wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Taxiunternehmen Paier, Rossmann,

Hammer, Kerngast, Sorko (Taxi Rosi) das 24 Stunden verfügbare Vulkanlandtaxi erarbeitet. Damit haben die Bürger der Gemeinden der Südoststeiermark die Möglichkeit, mit nur einer Telefonnummer (0664 40 40 460) Tag und Nacht mobil zu sein. Die Taxitarife sind so gestaffelt, dass sich gemeinsames Taxifahren auszahlt.

„Das miteinander Taxifahren wird belohnt“, freut sich Gangl. Damit ist das Vulkanlandtaxi die nachhaltigste Taxilösung Österreichs.

Foto: Die regionalen Taxiunternehmer bieten der Region eine nachhaltige Mobilitätslösung.

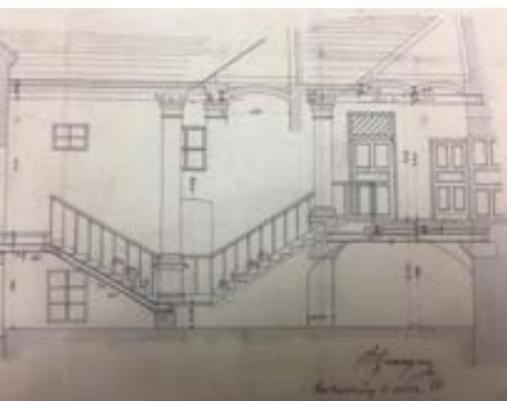




Experten-Beratung für Eigentümer von Häusern in der Altstadt

Donnerstag, 17. Jänner 2019, 19 Uhr Hotel Kaiser von Österreich

Im Rahmen des Interreg - Projektes BHENEFIT werden historische Städte von besonderer Bedeutung in ihrer Entwicklung untersucht und beraten. Nachdem die Eigentümer historischer Gebäude eine große Verantwortung haben, widmet sich die Universität für Bodenkultur in Bad Radkersburg besonders dieser Aufgabe. Die Projektmitarbeiter der Universität für Bodenkultur in Wien bieten Eigentümern im historischen Zentrum an, an einem Vortragsabend am Donnerstag, 17. Jänner 2019, 19 Uhr im Hotel Kaiser von Österreich, Langgasse 1 teilzunehmen. Dort werden



typische Fragen angesprochen und vorbildliche, aber auch falsche Ansätze vorgestellt. Weiterhin kann auch ein Termin für eine kurze Besichtigung einzelner Gebäude im historischen Zentrum vereinbart werden, der dann am folgenden Freitag, 18. Jänner 2019 oder im Februar stattfinden würde.

Die Beratung und Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, die Anzahl der Besichtigungen ist jedoch begrenzt. Gegebenenfalls werden gemeinsame Interessen zusammengefasst.

Demnächst im ZEHNERHAUS...

Blues & Gospel for christmas

Gisele Jackson & Raphael Wressnig
21.12.2018, 19.45 Uhr

Kabarett daBERRER ausgepopt

11.1.2019, 20 Uhr

Film & Foto Show

„Wanderparadies Steiermark“

Verena & Andreas Jeitler

15.1.2019, 19.45 Uhr

Walzerperlen

„Was Frauen wollen“

18.1.2019, 19.45 Uhr

Medizin-

kabarett

Peter & Tekal

Gesund

gelacht

25.1.2019,

19.45 Uhr



Gesundheits- & Wohlfühlmesse mit vielen Gesundheitsbetrieben

2.2.2019, 10-16 Uhr

6. Bad Radkersburger Poetry Slam

Wettstreit der Dichter

8.2.2019, 19.45 Uhr



Multimedia-Show Wolfgang Fuchs

Neuseeland – das Paradies hat einen Namen, 14.2.2019, 19.45 Uhr

Alfred Dorfer „und ...“

2.3.2019, 19.45 Uhr

Freie Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten. Informationen bzw. Wohnungsbesichtigungen: Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Ferialarbeit 2019

Voraussetzung: Vollendung des 15. Lj.
Einsatzzeitraum: Juli, August bzw. nach Vereinbarung
Entlohnung: € 750,00 brutto plus anteilige Sonderzahlung
Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
Dauer: 30 Kalendertage
Bewerbung bis 15.03.2019
Die Auswahl und Anzahl erfolgt nach den Anforderungen der Dienststellen. Jene Bewerber, die für eine Aufnahme in Betracht kommen, erhalten voraussichtlich bis Ende April eine schriftliche Verständigung.

Konzert The Kurts

8.3.2019, 19.45 Uhr

Dona Loca - Revueshow

9.3.2019, 19.45 Uhr

Bärlauch-Gala im ZEHNERHAUS

23.3.2019, 19.00 Uhr



Kabarett Isabella Woldrich

„Männerschnupfen“
28.3.2019, 19.30 Uhr

Eddie Luis & his Jazz Passengers

30.3.2019, 19.45 Uhr

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Vorwahl Bad Radkersburg 03476	
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg 2509 + Durchwahl	
Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner: 134 (Bauamt)
Sekretariat:	129
Rechnungswesen:	Gerhard Schuster: 125
	Arnold Neubauer: 126
	Melanie Spelic: 127
	Sabrina Haas: 131
Infrastruktur:	Thomas Hennig: 132
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsanmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)	
Rathaus Hauptplatz:	120
Zeltingerstraße:	123
Museum im alten Zeughaus	3500-103 00
E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32
Schulen/Bildung:	
Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Neue Mittelschule	2560-0
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724
Praktische Ärzte:	
Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339
Hilfsorganisationen:	
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Auflösung:
A: Holzschwein vor dem Buschenschank Hoamatthaus
B: Eingangstor Frauenkirche
C: Schlagbrunnen vor dem Grenzübergang Sichelndorf
D: altes Feuerwehrhaus Zeltling

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Söüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at



Täglich von 1. Dezember 2018 bis 27. Jänner 2019

Der Eislaufplatz am Hauptplatz steht auch in diesem Winter den großen und kleinen Eisflitzern zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	14 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr und 14 - 20 Uhr
Sonn- & Feiertag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Montag - Freitag	10 - 12 & 14 - 18 Uhr
24. Dezember	10 - 15 Uhr
25., 26. und 31. Dezember	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
1. Jänner	14 - 18 Uhr
6. Jänner	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder bis 6 Jahre € 1,-
Zehnerblock (10+2 gratis) € 10,-
Schüler u. Jugendliche bis 18 Jahre € 2,-
Zehnerblock (10+2 gratis) € 20,-
Erwachsene € 3,50
Zehnerblock (10+2 gratis) € 35,-

Anmietung für private Veranstaltungen täglich (außer Samstag) von 18.30 bis 21.00 Uhr möglich! Pauschalpreis € 40,-
Reservierungen bei der Stadtgemeinde,
Tel: 03476/2509

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besuchen Sie das Adventdorf am Hauptplatz sowie die Gastronomiebetriebe und Geschäfte unserer wunderschönen Altstadt.

VORSCHAU AUF ...

Neujahrswunschkonzert

der Stadtkapelle Bad Radkersburg
Samstag, 29. Dezember 2018, 19:00 Uhr
Congresszentrum Zehnerhaus

Tag der offenen Tür

Freitag, 11. Jänner 2019, 13:30-15:00 Uhr
Landesberufsschule Bad Radkersburg

Tag der offenen Tür

Freitag, 18. Jänner 2019, 8:00-17:00 Uhr
Europacampus Bad Radkersburg
(BORG, i:HTL, Krankenpflegeschule)

Quellness – Geburtstag der Quelle

Mittwoch, 23. Jänner 2019

Gesundheits- & Wohlfühlmesse

mit vielen Gesundheitsbetrieben
Samstag, 2. Februar 2019, 10-16 Uhr
Congresszentrum Zehnerhaus

Preisschnapsen der SPÖ

Samstag, 2. Februar 2019, 13.00 Uhr
Kultursaal Zeltlingerstraße 6

Freiheitskämpfer-Gedenktag mit Kranzniederlegung und Messe

Montag, 4. Februar 2019, 10:00 Uhr
Hauptplatz und Stadtpfarrkirche

Ball der Radkersburger

Samstag, 9. Februar 2019, 19:00 Uhr
Kultursaal Zeltlingerstraße 6

Krämermarkt

Montag, 18. Februar 2019, 9:00 Uhr
Hauptplatz

Seniorenball

Sonntag, 24. Februar 2019, 12:00 Uhr
Kultursaal Zeltlingerstraße 6

Sauschädelgericht

Sonntag, 3. März 2019, 11:00 Uhr
Feuerwehrhaus Laafeld

Faschingsrummel

der FF Bad Radkersburg
Dienstag, 5. März 2019, 13:00 Uhr
Sicherheitszentrum Bad Radkersburg

Bärlauchgala

Samstag, 23. März 2019, 19:00 Uhr
Congresszentrum Zehnerhaus

AnRADeln -

das steirische Radopening

**Freitag, 5. bis
Sonntag, 7. März 2019**

10:00 Uhr, Hauptplatz

Von 5. - 7. April 2019 lockt das Radio Steiermark RAD-Opening wieder Radbegeisterte nach Bad Radkersburg. Den Auftakt macht am Freitag, 5. April die City Trophy – ein rasantes Amateur-Radrennen durch die malerische Altstadt. Beim AnRADeln am 6. April ist bei den geführten Touren durch die Region für alle Geschmäcker etwas dabei – von der geselligen Familientour bis zur sportlichen Rennradausfahrt. Am Sonntag klingt das AnRADeln gemütlich aus.

Weitere Information:

www.badrackersburg.at



... mehr Veranstaltungen finden Sie in der Regionsinfo des Tourismusverbandes